

# Jahresbericht

des Präsidenten zuhanden der 88. Generalversammlung  
vom 22. Februar 2008 im Flieger Flab Museum in Dübendorf

---

Liebe Gäste

Geschätzte Kameraden

Dies ist bereits mein sechster Jahresbericht, den ich an Sie wenden darf. Wie doch die Zeit vergeht. Bereits gibt es unsere Sektion 88 Jahre, eine sogenannte Schnapszahl. Vor 88 Jahren sah die Welt noch anders aus und trotzdem war sie dann schon rund und hatte ihre Probleme. War es aber auch wirklich besser? Man hört immer wieder; ja, ja, früher, das waren noch Zeiten! Da war alles noch in Ordnung! Aber war es wirklich so? Klar hat sich einiges verändert seit 1920. Doch wir Menschen schauen immer wieder rückwärts, sind gegenüber Neuem eher skeptisch und versuchen uns immer wieder an Altes zu klammern. Ich bin sicher, dass auch wir in einigen Jahren noch sagen werden, ja , ja, früher im 2008, das waren noch Zeiten!

Natürlich war das Jahr 2007 durch verschiedene Ereignisse geprägt, über welche es sich ebenfalls lohnen würde, zu berichten. Da dies aber bereits ausführlich im Jahresbericht der technischen Kommission erfolgt ist, werde ich die Zeit mehr für die Berichtserstattung des Vereinsgeschehens im 2007 verwenden.

Das letzte Jahr kann man unter das Motto „SFV quo vadis?“ stellen.

Wer kann sich noch an die letzte Delegiertenversammlung 2007 in Chur erinnern? Das Wetter war sehr schön, aber an der DV hatte es geblitzt und gekracht! Die geplanten Statutenänderungen wurden vor allem durch das Gegenvotum der Romand und Basler abgelehnt. Gleichzeitig wurde dem ZV das Mandat übertragen eine Arbeitsgruppe zu bilden und die Zukunft des Verbandes zu planen.

Unser ZP André Schaad wird auf die nächste DV zurücktreten, somit war allen klar, dass sich etwas ändern wird. Die Arbeitsgruppe, bestehend mit mehrheitlich jungen Aktiven Fourieren (mich und mein Vize eingeschlossen) aus verschiedenen Sektionen, hat sich zu sechs Sitzungen getroffen. Bereits an der ersten Sitzung war uns klar, dass aufhören keine Alternative war. Nein, nein, denn dies wäre zu einfach. Von Sitzung zu Sitzung sind diverse Ideen gereift und auch ausgearbeitet worden. Ich komme im Traktandum "Diverses" kurz darauf zurück. Es herrschte stets eine angenehme Arbeits-Atmosphäre.

Mit Freude kann ich denn auch Euch heute bereits schon verkünden, dass wir an der nächsten Delegiertenversammlung einen neuen und v.a. auch jungen Zentralvorstand vorschlagen können, der das Ruder der Galere des Fourierverbandes mit neuen Ideen in die Hand nehmen und wieder ruhigere Häfen ansteuern wird. Die beiden wichtigsten Vertreter des neuen ZVs konnten heute leider nicht anwesend sein: es sind dies Eric Riedwyl, Präsident Sektion Zentralschweiz und zukünftiger ZP sowie sein Verbandskollege Markus Fick, Technischer Leiter als zukünftiger Zentraler technischer Leiter. Ich hoffe auf Eure aktive Unterstützung an der nächsten Delegiertenversammlung am 31. Mai 2008 in Solothurn. Wir alle sind weiterhin motiviert auch die nächsten Jahren weiter zu machen.

Auch im 2007 sind wir dem Motto vom 2005 getreu geblieben: Zusammen geht es besser! Anlässe wie Neuerungen LBA, Combatschiessen sowie die 2-Tages-Märsche führten wir ebenfalls erfolgreich mit Nachbarsektionen wie auch befreundeten Verbänden durch.

Wir haben aber auch mit Freude festgestellt, dass vor allem für Besichtigungen jeglicher Art ein reges Interesse von Euch Mitgliedern, ob jung oder älter, besteht. Daher haben wir in diesem Bereich das Angebot im 2008 massiv ausgebaut und hoffen auf weiterhin rege Beteiligung.

Auch in unseren Orts-/ und Regionalgruppen sowie Pistolenschiesssektion war einiges los; man traf sich monatlich zu den verschiedenen Stämmen und unternahm verschiedene gesellige Ausflüge. An dieser Stelle möchte ich auch Marcel Voélin danken, welcher nach dem Hinschied von Benito Enderle die Regionalgruppe Winterthur weiter führt.

Ich hoffe, dass auch Ihr im 2008 vom Veranstaltungsangebot wieder Gebrauch machen werdet. Via Internet [www.fourier.ch](http://www.fourier.ch) und Armeelogistik sowie der von Euch bereits zurückgesandten Antwortkarten, seid Ihr immer als erstes über diese Anlässe informiert.

An dieser Stelle möchte ich vor allem Pascal Reith und Stefan Schwyzer für die Organisation sowie auch Koordination mit anderen Sektionen/Verbände herzlich danken.

---

## **Besuch der Fourier-Schulen 2007 in Sion;**

Auch dieses Jahr fanden drei Fourier-Schulen statt. Trotz kleinen Klassen (aus Zürcher Sicht!) hatte sich die lange Anreise gelohnt; alle Schüler traten unserer Sektion bei und dies waren immerhin 13 Stück. Ein Dank geht auch an die Schulleitung in Sion, welche diese Art von Besuchen ermöglicht und uns dabei stark unterstützt.

Der Sektionsvorstand versammelte sich zu vier ordentlichen Sitzungen in Dübendorf. Auch dieses Jahr war für den Vorstand eher ein ruhiges Jahr, waren es doch nur die üblichen Traktanden welche zur Diskussion anstanden.

Mit Freude und zugleich mit Staunen haben wir die Mitgliederzahlen 2007 verfolgt: der rapide Schwund der letzten Jahren verflacht immer mehr! Waren es Ende 2006 noch 652 Mitglieder sind es per Ende 2007 noch 584 Mitglieder. Die Mitgliederzahlen gingen bei allen Sektionen im Schnitt knapp 16% runter (dies sind 6% mehr als im letzten Jahr, wobei hier auch die Auflösung der Sektion Aargau mit 357 Mitgliedern eine grosse Rolle spielte!). Unsere Sektion liegt mit 10,5% (im Vorjahr waren es 8,6%) im obersten Bereich.

---

## **Präsidenten-/ und Technische-Leiterkonferenz**

Die Mitglieder des Zentralvorstandes trafen sich im 2007 mit den Sektionsvertretern nur zu 2 Präsidentenkonferenzen:

- Am 28. April 2007, anlässlich der DV in Chur, stand der gegenseitige Informationsaustausch im Zentrum.
  - Am 27. Oktober 2007, in der Kaserne Aarau, waren die Orientierung der Arbeitsgruppe SFV und die personelle Zukunft des ZV's die wichtigsten Themen.
- 

## **89. Delegiertenversammlung 28. April 2007 in Chur**

Am Samstag 28.04.2007 führte die Sektion Graubünden die 89. ord. DV im Grossratssaal in Chur durch.

Wie bereits vorgängig erwähnt, wurde entgegen der Anträge des ZV's die neuen Zentralstatuten von den Delegierten abgelehnt und der Antrag der Sektion Beider Basel zur Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Zukunft des SFV wurde angenommen. Die restlichen Traktanden wurden im Sinne der Verbandsleitung angenommen.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 31. Mai 2008 in Solothurn statt. Interessierte können sich bei mir jederzeit direkt anmelden.

---

**Im vergangenen Jahr wurden folgende Mitglieder für immer aus der Welt abgerufen. Es sind dies:**

- Four            Enderle    Benito
- Four            Engeler    Rudolf
- Four            Kolb        Theophil
- Four            Peter        Jürg
- Four            Wanner    Hugo
- Four Geh        Kaul        Albert

Ich bitte Euch, zu erheben, um den verstorbenen Kameraden zu gedenken!

- Danke.

---

Liebe Anwesende, der Trend der letzten drei Jahre setzt sich leider fort: Die Akzeptanz der Armee wird immer geringer. Die politischen Diskussionen und die tragischen Ereignisse mit Armeewaffen tragen ihres dazu bei. Dies hat auch für unseren Verband nach wie vor grosse Konsequenzen. Viele Wehrdienstentlassene wollen mit dem Militär nichts mehr zu tun haben und treten aus dem Verband aus.

Der gesamte Vorstand und ich werden uns auch weiterhin mit vollem Engagement für unsere Sektion einsetzen.

Ich möchte an dieser Stelle allen Helfern, die sich an der Führung unserer Sektion beteiligt sowie allen Mitgliedern, die aktiv an den diversen Anlässen mitgemacht haben, herzlich danken.

Zum Schluss danke ich auch allen Gästen der befreundeten Sektionen für das Interesse an unserem Vereinsgeschehen, das Sie mit Ihrer Anwesenheit bewiesen haben. Für die kommenden Monate wünsche ich Euch alles Gute, beste Gesundheit und freue mich, Dich an der Delegiertenversammlung 2008 in Solothurn wieder zu begrüßen.

Bonstetten, 20. Februar 2008

Schweizerischer Fourierverband  
Sektion Zürich  
Der Präsident  
Roger Seiler